

[55244]



Soeben beginnen wir mit der Vorausslieferung des

5. Tausend

von

Goethe.

Von

Dr. Richard M. Meyer.

Professur August Sauer schreibt in einer Besprechung in der „Deutschen Literaturzeitung“ vom 5. d. M.: „Bei der Beurteilung von Meyers Buch wird man sich die Beschränkung gegenwärtig halten müssen, wie sie ihm durch die Ehlermannsche Preisauszeichnung, aus der es mit dem ersten Preise gekrönt hervorging, auferlegt worden war. . . . Sieht man von der Ungleichmäßigkeit, die dadurch erst in das Werk hinein gebracht wurde, ab, so bietet Meyers Buch eine **tabellose schriftstellerische Leistung höchsten Ranges.** [2 weitere Spalten, worin die Biographien von Bielschowsky und Meyer gewürdigt werden.] Nach alledem kann man über das Schicksal beider Werke nicht im Zweifel sein. Bielschowskys Buch wird durch ein noch liebevolleres, noch innigeres und genaueres Lebensbild über kurz oder lang abgelöst werden; Meyers Buch wird bestehen bleiben als ein höchst denkwürdiges Zeugnis von der Auffassung Goethes durch einen bedeutenden Repräsentanten seiner Zeit am Ende des Jahrhunderts, dessen Anfang unter dem Zeichen Goethes gestanden hat.“

Wir liefern die nachstehend verzeichneten Ausgaben auch in jeder Anzahl à cond.:

I. Einbändige Ausgabe.		II. Dreibändige Ausgabe.	
		(Preise)	(Ausstattung)
№ 7,20 ord. . . .	1. Geheftet.	der „Geisteshelden“.)	der „Geisteshelden“.)
№ 8,20 ord. . . .	2. Original-Leinenbd. (seegrün u. bordeauxrot).	à Bd. № 2,40 ord. 1. Leinenbd. (rot u. blau)	à Bd. № 2,40 ord. 2. Geheftet.
№ 9,— ord. . . .	3. Halbfrzbd. (dunkel).	à Bd. № 3,80 ord. 3. Halbfranzbd. (dunkel).	

Freieigemplare: 7/6.

Berlin SW. 46.

Ernst Hofmann & Co.

Durch die Vereinigung

[55306] des von dem Buchh. Abt verlegten 9. Jahrgang vom

„Armenseelenblatt“

mit dem

„Neuen Armenseelenblatt“

gibt es künftig nur mehr ein „Armenseelenblatt“.

Daselbe kann ebenso wie die Fortsetzungen der bereits erschienenen Nr. 1—3 des Armenseelenblattes

„nur von der Paradiesdruckerei und Verlagsanstalt Passau, Koenig“ bezogen werden.

Preis wie bisher: Jährlich 1 M, 80 ¢ netto.

= Inserate die Kleinzeile 30 ¢ ord., 20 ¢ netto. =

[49095]

Für Inserenten etc. unentbehrlich.

Adressbuch d. deutschen Zeitschriften u. der hervorr. polit. Tagesblätter. 37. Jahrg. 1896. Gr. 8°. 450 S. Geb. 4 M ord., 3 M no. bar. „Unbedingt weitaus das beste aller ähnlichen Werke.“ [Börsenblatt f. d. D. Buchh.]

H. O. Sperling, Expedition des Zeitschriften-Adressbuchs, Stuttgart.

Literarische Anstalt August Schulze, Leipzig.

[55221]

WIENER RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON

RUDOLF STRAUSS.

Erscheint am 1. u. 15. eines jeden Monats.

Die „Wiener Rundschau“ enthält Novellen, Skizzen, Dialoge, Verse, Essays und jede Art von wissenschaftlichen wie kritischen Aufsätzen.

Auszug aus der Mitarbeiterliste:

Edmondo de Amicis — Rom.
Maurice Barrès — Paris.
Dr. Edm. Braun — Nürnberg.
J. J. David — Wien.
Richard Dehmel — Berlin.
Dr. Friedrich Elbogen — Wien.
Alexander Engel — Wien.
Franz Evers — Berlin.
Johannes Fastenrath — Köln.
Dr. Karl Federn — Wien.
Adalbert von Goldschmidt — Wien.
Max Halbe — München.
Ola Hansson — Schliersee.
Maximilian Harden — Berlin.
Otto Erich Hartleben — Berlin.
Georg Hirschfeld — Berlin.
Maria Janitschek — Berlin.
Karl Kraus — Wien.
Jules Lemaître — Paris.
Maurice Maeterlinck — Gent.
Laura Marholm — Schliersee.
Christian Morgenstern — Berlin.
Prof. Richard Muther — Breslau.
Dr. Moriz Necker — Wien.
Dr. Julius Pap — Wien.
Felix Rappaport — Wien.
Jean Reibrach — Paris.
Gabriele Reuter — Berlin.
Karl Rosner — München.
Emil Schäffer — Breslau.
Richard Schaukal — Wien.
F. Schik — Wien.
Dr. Franz Sercaes — Berlin.
Fjodor Ssologub — Petersburg.
Prof. Robert H. Thurston — New York.
Anton Tschekow — Petersburg.
Oskar Wilde — London.

Inhalt von Nr. 1:

Alladine und Palomides. I. Maurice Maeterlinck.
Wanjka. Anton Tschekow.
Gedichte. Hugo von Hofmannsthal.
Venedig in Wien. Peter Altenberg.
Isis. Felix Rappaport.
Cavetri. Paul Verlaine.
Politisches Temperament. F. Schik.
Die demolierte Literatur. I. Karl Kraus.
Das Weib in Giorgione's Malerei. Emil Schäffer.
Kritik.

Inhalt von Nr. 2.

Alladine und Palomides. II. Maurice Maeterlinck.
Zu den Sternen. Fjodor Ssologub.
Holländische Landschaft. Edmondo de Amicis.
Wünsche. Richard Schaukal.
Das Meer. Jean Reibrach.
Die treue Frau. Rudolf Strauss.
Odi profanum. Christian Morgenstern.
Die demolierte Literatur. II. Karl Kraus.
Peter Altenberg. Emil Schäffer.
Kritik.

Die Nummer: 80 ¢. Quartal: 4 M.

Wir bitten, wo noch nicht geschehen, obige Nummern dieser vornehm ausgestatteten, modernen Zeitschrift à cond. zu verlangen.